



IN DIESER AUSGABE

Chorklassen

... Treffen in Lindenberg



Schwäbische Chorakademie

... im Fernsehen



F05: Basics für Chorleiter

... mit Jan Schumacher



Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

gut erholt – so hoffe ich es jedenfalls für uns alle – starten wir nach den Ferien in das letzte Quartal dieses Jahres. Herbst-, ja auch schon Advents- und Weihnachtskonzerte werfen ihre Schatten voraus, denn die Probenarbeit dafür hat bereits begonnen. Dass sie sich erfolgreich vorbereitet hat, zeigt der Bericht in dieser Ausgabe über das Konzert unserer Schwäbischen Chorakademie vom 24. Juni. Und wieviel Spaß singen macht, konnten die Besucher des Chorklassentags 2017 erleben, der am 21. Juli in Lindenberg stattfand – oder die Teilnehmer bei „Singen macht Spaß“ in Mering und Zusmarshausen, worüber ebenfalls in dieser Ausgabe berichtet wird.

Eine wichtige Neuerung hat das Präsidium vor den Sommerferien für die Arbeitsweise unseres Chores der Chorleiter beschlossen, der mit einer neuen Konzeption attraktiver und besser in das Fortbildungsprogramm des CBS eingebunden wird. Auch darüber lesen Sie in dieser Ausgabe Näheres.

Nach dem Beschluss des Sängertags am 27. Mai in Schwabmünchen, die Mitgliedschaft im Deutschen Chorverband zu beenden, hat das Präsidium sofort die notwendigen Schritte eingeleitet, um sicherzustellen, dass hinsichtlich des Versicherungsschutzes und der GEMA-Verpflichtungen unserer Mitglieder keine Lücken entstehen. Unser geschäftsführender Präsident Jürgen Schwarz hat mit großem persönlichem Einsatz die entsprechenden Verhandlungen geführt und dabei sehr gute Ergebnisse erzielen können. Bereits am 18. September konnte das Präsidium den Verträgen zustimmen und sie unterschreiben. Die Informationen für unsere Mitgliedsvereine werden jetzt detailliert aufbereitet und Ihnen baldmöglichst zugeleitet. Damit haben wir die beim Sängertag vereinbarten Schritte in positiven und konstruktiven Verhandlungen mit den Partnern in kurzer Zeit umgesetzt. Einmal mehr gilt dafür mein herzlicher Dank Jürgen Schwarz.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch Rolf Bachenberg, der am 8. Mai seine Tätigkeit im Präsidium als Fachbeirat Organisation auf eigenen Wunsch beendet hat. Ich danke Rolf herzlich für seine langjährige Mitarbeit in unserem Präsidium und die Koordinierung der Arbeit unseres Chores der Chorleiter.

Ihnen allen wünsche ich nun einen schönen Herbst, gute Proben und erfolgreiche Konzerte.

Mit herzlichen Sängergriüßen

Ihr

Dr. Paul Wengert, MdL-Präsident

CHORKLASSENTREFFEN

Chorklassentag in Lindenberg

Mit Lust und Freude singen - 9. Chorklassentreffen in Lindenberg/Allgäu

Zum Chorklassentreffen abseits großer Zentren lud der Chorverband Bayerisch-Schwaben (CBS) in Kooperation mit dem Netzwerk Musik in Schwaben nach Lindenberg. 150 Kinder aus Grundschulen im Regierungsbezirk Schwaben kamen in den Löwensaal und sangen am helllichten Tag Volkslieder zur Nacht. „Es ist unglaublich, mit welcher Aufmerksamkeit die Kinder hier zuhören und begeistert gemeinsam singen!“ stellte Johanna Heiß-Wimmer von der Regierung von Schwaben fest und betonte: „Mit dieser Initiative gelingt es, Kindern etwas mitzugeben, das sie stark macht und sie ihr Leben lang begleiten wird.“

Chorklassen aus Lindenberg, Opfenbach, Nördlingen und Rettenberg erlebten das Mitmach-Musikmärchen „Sonnen-Mond und Sternen-Nacht“ mit der Autorin Christiane Franke. Die Zeichnungen stammen aus der Feder des Illustrators Constantino Franke. Erzählt wird die Geschichte des kleinen Maulwurfs Jo, der in der Fremde neue Freunde und ein Zuhause findet. Johannes Steinbüchler am Klavier, die Solisten Stephanie Bornschlegl (Sopran) und Thomas Ruf (Tenor) sowie das Bläserensemble der Musikschule Lindenberg unter der Leitung von Ulrich Gerle gestalteten den musikalischen Rahmen und begleiteten die Kinder beim Singen. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Karl Zepnik, dem künstlerischen Leiter der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf.

Das Musikmärchen entstand im Auftrag des Netzwerks Musik in Schwaben, unterstützt vom Chorverband Bayerisch-Schwaben. „Wir bieten seit 10 Jahren Pädagogen an Grund- und Förderschulen Fortbildungen zum Singen mit Kindern an“, erläutert Karl Zepnik das Konzept. „Die Chorklassenarbeit, die dabei möglich wird, wollen wir gezielt fördern, indem wir Schwerpunkte setzen: zunächst ging es um die Oper, dann um das klassische Volkslied, für das nächste Jahr stehen populäre Lieder im Mittelpunkt.“



*Erst große Spannung und Vorfreude, die dann mit einem wunderbaren Mitmach-Musikmärchen belohnt wurde
Fotos: Peter Mößmer*



„Wir sind daran interessiert, Kinder an verschiedene Liedformen zeitgemäß heranzuführen“, erklärt CBS-Präsident Dr. Paul Wengert die Kooperation des Chorverbands Bayerisch-Schwaben mit dem Netzwerk. „Außerdem setzen wir darauf, dass die Kinder, die hier mit so viel Lust und Freude singen, das nach der Schule auch in unseren Vereinen weiter tun.“ Chorklassentreffen im Regierungsbezirk Schwaben gibt es seit 2009. Als Kooperationsprojekt des Netzwerks Musik in

Schwaben und des Chorverbands Bayerisch-Schwaben ausgerichtet, kamen anfänglich die Pädagogen der Fortbildung „Lehrer singen, Kinder klingen“ an einem Tag im Juli mit ihren Chorklassen zum gegenseitigen Vorsingen in die Musikakademie nach Marktoberdorf. Aufgrund der gewachsenen Zahl an Chorklassen und des großen Interesses lädt der CBS seit 2015 auch zu Chorklassentagen in Konzerthäusern ein.

Christiane Franke

JUNG & GUT

Stimmgewaltig, zart und betörend - die Schwäbische Chorakademie begeistert

Im Rahmen der „Langen Nacht der Freiheit“ gestaltete die Schwäbische Chorakademie am 24. Juni unter der Leitung von Stefan Wolitz ein Konzert in der Basilika St. Ulrich und Afra in Augsburg.

In dem nächtlichen Konzert brachten die jungen Sängerinnen und Sänger ausschließlich Werke von Maurice Duruflé zu Gehör. Den Anfang gestaltete der Chor im Hauptschiff der Basilika mit den A cappella-Werken „Ubi Caritas“, „Tantum Ergo“ und „Notre Pere“. Es folgte ein Orgelwerk, dargeboten von Peter Bader, Kirchenmusiker an der Basilika St. Ulrich und Afra. Dann folgte das Hauptwerk des stimmungsvollen Nachtkonzerts: das „Requiem op. 9“ von Maurice Duruflé, eine Vertonung der lateinischen Totenmesse, mit Peter Bader an der Orgel und Solisten aus den eigenen Reihen der Schwäbischen Chorakademie. Mit Anmut, Grazie und Schönheit, stimmgewaltig und zart, betörend, gestaltete der junge Chor das Requiem.

Die Besucher der vollbesetzten Basilika waren begeistert.

Die Schwäbische Chorakademie im Bayerischen Fernsehen

*Am Brunnen vor dem Tore da steht ein Lindenbaum,
ich träumt in seinem Schatten so manchen süßen Traum.*

So sangen die jungen Sängerinnen und Sänger der Schwäbischen Chorakademie sozusagen an einem Originalschauplatz – unter den Linden der kurfürstlichen Allee in Marktoberdorf. Anlass war die Aufzeichnung für eine Reportage des Bayerischen Fernsehens über Alleen in Bayern.

BR-Autor Wolfgang Binder war bei seinem Recherchebesuch im August begeistert, als er hörte, dass die Schwäbische Chorakademie, der überregionale Jugendchor des Chorverbands Bayerisch-Schwaben, zum Drehtermin anlässlich einer Arbeitsphase in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf sein würde. Und er wurde nicht enttäuscht: „Ein außergewöhnlich guter Chor – da haben wir richtig Glück!“ Das Ergebnis der Zusammenarbeit wird in der Reihe „Bayern erleben“, die immer Montags von 20:15 bis 21 Uhr im Bayerischen Fernsehen läuft, gezeigt. Sobald der Sendetermin feststeht, wird er auf unserer Homepage veröffentlicht.

CBS Begegnungssingen 2018

Hat Ihr Chor

- Interesse an der Begegnung mit anderen Chören?
- Interesse an neuer Chorliteratur?
- Interesse an einem Beratungsgespräch durch eine qualifizierte Jury?

Dann organisiert der Chorverband Bayerisch-Schwaben für Herbst 2018 das CBS Begegnungssingen 2018.

Das CBS Begegnungssingen 2018 ist geeignet für alle Mitgliedschöre: Männerchöre, gemischte Chöre, Frauenchöre, Kinderchöre, Jugendchöre.

Die Auftrittsdauer je Chor beträgt 15 Minuten. In der Stückwahl ist jeder Chor völlig frei. Auf Wunsch findet im Anschluss ein Beratungsgespräch durch ein Jurymitglied mit dem Chorleiter statt.

Wir bitten um Ihre **Rückmeldung**, ob Sie Interesse an der Teilnahme am CBS Begegnungssingen 2018 haben. Kommen genügend Interessenten zusammen, wird das Singen im Herbst 2018 durchgeführt.

Bitte melden Sie sich bis 30.11.2017 bei der CBS Geschäftsstelle.



AUFGEFRISCHT

Chor der Chorleiter - Neues Konzept ab 2018

Der Chor der Chorleiter, von Franz R. Miller als Männerchor gegründet, später als gemischter Chor aktiv, ist das überregionale Ensemble des Chorverbands Bayerisch-Schwaben und repräsentierte den CBS auf vielen Veranstaltungen und zu vielen Anlässen. Zuletzt unter der Leitung von Bernd-Georg Mettke erfüllte der Chor seine Aufgabe als Fortbildungsmaßnahme und gleichermaßen als Konzertchor.

Bernd-Georg Mettke war auf der soliden Basis seiner großen fachlichen Kompetenz der langjährige Leiter des Ensembles. Bei Bernd-Georg Mettke bedankt sich der CBS für die vielen Proben und Auftritte, für sein großes Engagement. Sein Wunsch, die Leitung des Ensembles niederzulegen, um seinen „Un“-Ruhestand zeitlich flexibler gestalten zu können, hat den CBS-Musikausschuss dazu angeregt, sich nicht nur über die Nachfolge in der künstlerischen Leitung Gedanken zu machen, sondern auch die Konzeption des überregionalen Ensembles zu überdenken.

Die Chorlandschaft und die musikalischen Anforderungen sind einem stetigen Wandel unterworfen. In den letzten Jahren hat sich die musikalische Bandbreite im Chorwesen deutlich erweitert. Diese Veränderungen im Blick, hat der CBS-Musikausschuss, unter der Federführung seines Vorsitzenden Karl Zepnik und Bundeschorleiter Beppo Gschwind, das Konzept für den CBS Chor der Chorleiter/-innen weiterentwickelt.

Die Konzeption ab 2018

Der Musikausschuss des CBS hat in seiner letzten Sitzung das neue Konzept für den Chor der Chorleiter beschlossen. Erreicht werden soll eine noch engere Verzahnung des Chores der Chorleiter/-innen, der CBS-Chorleiterausbildung und der CBS-Fortbildungsangebote. Das überregionale Ensemble gewinnt an Stellenwert und soll angehende und erfahrene Chorleiter, ebenso wie interessierte und versierte ChorsängerInnen, ansprechen.

Eingebunden und als zentraler Bestandteil der CBS-Fortbildungen steht die inhaltliche Arbeit im Chor der Chorleiter/-innen ab 2018 unter einem jährlich wechselnden musikalischen Themenschwerpunkt, für den jeweils ein externer Top-Chorfachmann verpflichtet wird.

Thema 2018: Das deutsche Volkslied

Den Dirigentenstab für diesen Themenschwerpunkt im ersten Jahr übernimmt der erfolgreiche und erfahrene Chorleiter Christoph Hassler aus der Pfalz. An vier Probentagen im Frühjahr und Frühsommer 2018 erarbeitet der Chor der Chorleiter ein Repertoire aus aktuellen Arrangements deutscher Volkslieder bis zur Konzertreife. Wertvolle Tipps für die chorleiterische Praxis der Teilnehmer stehen dabei ebenso im Vordergrund, wie die Vorbereitung und Durchführung eines hochwertigen Konzertauftritts in attraktivem Rahmen, der den Abschluss des jährlichen Themenjahres bildet.

Vormerken: Romantische Nacht 2018

Am Ende des vierten Probentages werden die erarbeiteten Stücke im Juli 2018 im Rahmen der „Romantischen Nacht im Schloss“ in Marktoberdorf zur Aufführung gebracht, die den Teilnehmern garantiert in bester Erinnerung bleibt.

Spannend war dabei natürlich die Abwägung: wieviel Zeit können unsere ChorleiterInnen und SängerInnen einbringen, und wieviele Probentage sind notwendig um aus einer bunten Schar interessierter ChorleiterInnen und SängerInnen einen homogenen und leistungsfähigen Chor zu bilden?

Das Ziel war klar vorgegeben: für die Teilnehmer soll es ein ganz besonderes Erlebnis werden, das zudem neue Ideen und Motivation für die Arbeit im eigenen Chor freisetzt. In vielen Gesprächen mit Fachkollegen hat sich das oben beschriebene Format als beste Kombination herausgestellt. Grundlegende Voraussetzung für den Erfolg des Konzepts ist dabei, dass die Teilnehmer an den vier Terminen im Themenjahr verbindlich teilnehmen.

Anmeldung und Infos

Die Termine und Anmeldemodalitäten werden demnächst zusammen mit dem Fortbildungsflyer bekannt gemacht. Die Anmeldung und Koordination erfolgt über die CBS-Geschäftsstelle.

PS: Wir freuen uns, dass Bernd-Georg Mettke dem CBS weiterhin als Dozent in der Chorleiterausbildung zur Verfügung steht.

Der Dank geht weiterhin an Rolf Bachenberg, der als Fachbeirat im Präsidium des CBS, die organisatorische Betreuung des überregionalen Ensembles viele Jahre zuverlässig wahrgenommen hat. Auf eigenen Wunsch schied Rolf Bachenberg im Frühjahr dieses Jahres aus dem CBS Präsidium aus.

TAGUNG

Ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich

**Samstag, 2. Dezember 2017, 9:00 -
16:30 Uhr, Maximilianeum München**

Das BMR-Referat Laienmusik lädt zur Fachtagung Ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich in das Maximilianeum nach München. Fünf Fachreferenten sprechen zu den Themen Vereinssteuerrecht, Jugendschutz sowie Vereinsrecht. Dazu werden auch Fragen rund um Marketing und Werbung, Mitgliederfindung und -bindung und praxisbezogene Rhetoriktipps für die Vereinsführung gegeben.

**Anmeldung und Info unter:
[www.bayerischer-musikrat.de/
fachtagung17](http://www.bayerischer-musikrat.de/fachtagung17)**



AUS DEN SÄNGERKREISEN

Augsburger Sängerkreis: Singen macht Spaß

In Kooperation mit dem Augsburger Sängerkreis fanden im Frühjahr 2018 jeweils zwei Veranstaltungen „Singen macht Spaß (in jedem Alter)“ in Mering und Zusmarshausen statt. Unter der fachkundigen Leitung von Karl Zepnik, Harald Deininger und Bernd-Georg Mettke wurden bekannte und weniger bekannte Kanons, sowie mehrstimmige Volksliedersätze erarbeitet. Ein spezielles Augenmerk lag auch auf Aufwärm- und Einsingübungen.

Der Spaß am Singen war spürbar und in den anschließenden Gesprächen fanden sich die einen oder anderen Kontakte zwischen Chören und potentiellen neuen SängerInnen. Ein herzliches Dankeschön an die örtlichen Chöre für die tatkräftige Unterstützung!

Kreis-Chorverband Allgäu: Sonthofener Chortag Tolle Stimmung beim Chorfestival in Sonthofen: Gruppen aus vier Ländern begeistern - auch Gäste aus China dabei!

Am 22. Juli stand Sonthofen zum 25. Jubiläum des Sonthofer Chortags ganz im Zeichen des Gesangs. Beim internationalen Chorfestival „Sonthofen singt“ begeisterten 20 Chöre aus 4 Ländern das große Publikum mit einem vielfältigen Programm und verbreiteten beste Stimmung. Musikalisch war für jeden Geschmack etwas dabei. Von Mundart über Klassik bis hin zu Pop. Schnell wurde klar, Chormusik ist etwas für jedes Alter, macht Spaß und verbindet. Musik kennt keine Grenzen.

Auf drei Bühnen in der Innenstadt brachten die Gruppen Sonthofen zum Erklingen. Den Anfang machten die Kleinen. Viele Kinder- und Jugendchöre aus der Region waren dabei und zeigten mit großer Freude ihr Können. Doch auch Gäste aus der Ferne waren angereist. Der Bo Zai Mei Nice Chor aus China bot eine faszinierende Bühnenshow und überzeugte nicht nur mit Gesang, sondern auch mit einer ausgeklügelten Choreografie. Mehr als 1200 Kilometer hatten die Mädchen vom Theresienchor aus Pausching in der Ukraine hinter sich, die Ukrainische Kir-



„Singen macht Spass“ auch die Chor AG der Grundschule an der Berghoferstr. in Sonthofen – der jüngste Chor – zeigten ihre Freude.

chenlieder darboten. Mit einem abwechslungsreichen, internationalen Programm bewiesen die Chorkids aus Illertissen, dass sie ihre vielen Auszeichnungen verdient haben. Auch im zweiten Block mit den „großen“ Sängerinnen und Sängern war Abwechslung angesagt. So entführte der St. Michael Chor aus Sonthofen die Zuhörer mit dem Chianti Lied ins schöne Italien. Von dort angereist war der Männerchor Coro S. Oswaldo, der mit Liedern wie „la Montanara“ für Gänsehaut sorgte. In Mundart präsentierte der Oberallgäuer Bäuerinnenchor sein Repertoire. Ein Highlight für Zuschauer und Sänger war sicherlich der Auftritt des Singkreises der Allgäuer Werkstätten. Der Chor riss das Publikum mit Hits und Schlagern mit. Und so sang und klatschte bald der ganze Platz. Auch Petrus freute sich mit den vielen

Sängerkreis Unterer Lech: Verleihung des Lachner-Preises 2017

Am 15. Juli zeichnete die Stiftung der Stadtparkasse Rain am Lech fünf ortsansässige Chöre, alle Mitglieder im Chorverband Bayerisch-Schwaben, mit dem Lachner-Preis aus. Diese Auszeichnung wird in Rain seit 2011 jährlich für besondere Verdienste in den Bereichen Kultur, Kunst, Musik, Theater oder Brauchtum vergeben.

Der Name des Kulturpreises geht zurück auf die im 19. Jahrhundert in Rain ansässige Musikerfamilie Lachner. Die

Sängerinnen und Sängern und spendete den ganzen Tag Sonne. „Wir haben einfach riesengroßes Glück“ kommentierte Bernd Neve, der Hauptorganisator der Veranstaltung. Mit dem Festival wollte er einen „sängerischen Pfahl“ setzen. Doch ohne Unterstützung der anderen Vereine, der Stadt, dem Landkreis, dem Chorverband Bayerisch-Schwaben und den vielen Sponsoren wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen. Einen perfekten Abschluss bildete an diesem lauen Sommerabend das Konzert der Martin Kerber Bigband und des Barbershop Damen-Quartett La Boom auf dem Spitalplatz. Eine rundum gelungene Veranstaltung. Zuschauer und Mitwirkende fordern eine Wiederholung.

Weitere Bilder und Berichte auf:
www.facebook.com/sonthofensingt
www.sonthofen-singt.de/

musikalische Erziehung der Familie lässt uns heute noch staunen: der Vater malte mehrere Klaviaturen auf die umlaufende Holzbank im Wohnraum, auf der die Söhne und Töchter (!) nebeneinander stumm üben konnten. Wer brav geübt hatte, durfte dann sein Können am Samstag auf der Kirchenorgel probieren. Auf diese Weise - so sagten die berühmten Söhne später - hat der Vater die musikalische Vorstellungskraft der Kinder gefördert, wodurch ihnen besonders das Komponieren leicht gefallen sei. Diese Förderung von Begabung war mit ein Grund, eben den Namen Lachner für diesen Kulturpreis zu wählen. Dieses Jahr durften sich Brigatori, der Gesangsverein Bayerdilling, der Vokalkreis

Rain, der Singkreis Gempfung und der Liederkranz Rain über die Auszeichnung, freuen. Dabei stand nicht die Bewertung, sondern die Wertschätzung der Chöre und ihrer Arbeit im Vordergrund.

Die Übergabe der Preise fand durch Dr. Thomas Goppel, Präsident des Bayerischen Musikrats, im kurfürstlichen Schloss in Rain statt. Er unterhielt bestens aufgelegt und fachlich fundiert die 250 Gäste, indem er viel Information über den Chorgesang im Allgemeinen und über die Chöre im Besonderen humorvoll verpackte und locker vortrug.

Danach präsentierten die Chöre in jeweils zwei Stücken ihr Können, wobei die vorgebrachten Stücke dieses Abends die gesamte Bandbreite der Chormusik zeigten: so unterschiedlich die Chöre, sowohl in Größe als auch Stilrichtung, so unter-



Die Preisträger - Foto. J. Ziegelmeir und K. Weber

schiedlich die Stücke - da war wirklich für jeden Zuhörer etwas dabei. Zum Abschluss sangen alle unter der Leitung von Robert Krause gemeinsam das schwungvolle „Sing mit mir“ sowie die Rainer Stadthymne aus der Feder des Rainer Musikers und Historikers Harald Mann.

Dieser Abend war eine Demonstration des Chorgesangs, dessen Bedeutung damit wieder einmal auf das Beste in das Bewusstsein der Bevölkerung gerückt wurde.
K. Weber

Kreis-Chorverband Allgäu: Das Kindermusical "La Piccola Banda" von Christina Kratzer

Über 100 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Sonthofen brachten ein fantasievolles Musiktheater auf die Bühne, das die Zuschauer in einen verwunschenen Palazzo der italienischen Renaissance entführte. Liebevolle Kostüme, ein originelles Bühnenbild und eine gelungene Lichtgestaltung verwandelten die Aula in eine große Bühne, auf der sich die Darsteller von ihrer künstlerischen Seite zeigen konnten.

Das Musical „La Piccola Banda“ erzählt die Geschichte des verträumten Mädchens Felicia (Sarina Ondrouschek/Maria Gröbl), das von zu Hause wegläuft, um Inspiration für seine Fantasiegeschichten zu finden. Sie landet in einem alten, sprechenden Palazzo, der sie einlädt, bei ihr zu bleiben. Im Inneren erschließt sich dem Mädchen eine kleine paradiesische Welt, in der das Inventar des Palazzos, wie ein altes Sofa, Marmorstatuen, Putten und ehemalige „Festgäste“, die dort einst rauschende Feste gefeiert hatten, lebendig werden. Aber nicht nur Felicia findet im Palazzo ihre Zuflucht. Auch der Bandenchef Massimo (Luca Reutemann/Serafin Engeser) und seine Kinderbande suchen nachts hier Unterschlupf.

Viel Stoff für eine unterhaltsame und spannende Geschichte, die Felicia am Ende mit Leichtigkeit zu Papier bringt.

Die Art und Weise, wie die Begegnung zwischen den kleinen Taschendieben und Felicia mit ihrer Fantasiewelt musikalisch und schauspielerisch dargeboten wurde, war zweifelsohne gelungen. Wo andere Musicals einen Star haben, überzeugte „La Piccola Banda“ mit vielen Stars - ein großartiges Ensemble, das unter der Leitung von Lena Li Müller, Dorothea Schweiger und Stephanie Meusburger das Publikum in seinen Bann zog. Ganz gleich ob das kecke Rattenpärchen Pippo und Pallina, die ironisch-witzelnden Sofahälften Poltrona und Poltronella, der schelmisch hüpfende Amor, die tanzen-den Harlekine oder die frechen Banden-

mitglieder – zusammen mit den souverän agierenden Hauptdarstellern Felicia und Massimo überzeugten alle jungen Musiker, Schauspieler und Tänzer mit ihrer Spiel- und Sangesfreude. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus.



FORTBILDUNG

F05: Basics für Chorleiter mit Jan Schumacher

Samstag, 4. November 2017, 10 - 17 Uhr, Bayerische Musikakademie Marktoberdorf; Kurfürstenstr. 19; 87616 Marktoberdorf

Kurzinfo und Zielgruppe:

In dieser Fortbildung gibt der international renommierte Chorleiter Jan Schumacher viele praktische Tipps vom Einsingen über Literatúrauswahl, Chorprobengestaltung bis zur Aufführung. Die Fortbildung richtet sich an alle Chorleiter, sowohl Einsteiger als auch erfahrene Dirigenten - jeder wird für sich persönlich neue Erfahrungen machen und innovative Ansätze mit nach Hause nehmen!

Jan Schumacher (*1980) erhielt seine erste musikalische und sängerische Ausbildung bei den Limburger Domsingknaben und im Landesjugendchor (LJC) Rheinland-Pfalz. Er studierte Schulmusik und Germanistik in Mainz sowie Chorleitung bei Wolfgang Schäfer in Frankfurt. Nach Lehraufträgen an den Hochschulen in Mainz (Assistenz) und Freiburg (Chorleitung) ist er seit 2013 Professor für Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg.

Seit seiner Gründung leitet Jan Schumacher das Ensemble Camerata Musica Limburg, mit dem er 1. Preisträger der Wettbewerbe in Tours (F), Maasmechelen (B) und Bremen, sowie des 8. Deutschen Chorwettbewerbs wurde.

Anmeldung & Kosten:

Anmeldung über die CBS Geschäftsstelle möglich. Die Kursgebühr für CBS Mitglieder trägt der CBS; für externe Teilnehmer fallen € 20 an.



CHORLEITER/IN GESUCHT!



Männergesangverein Ebermergen

Ab September 2017 suchen wir eine neue Chorleitung (m/w). Kontakt: maennergesangverein_ebermergen@web.de.

Löp'Singers

Wir suchen spätestens ab November 2017 eine Chorleitung. Kontakt: Jana Christ unter 0179 146 53 46 oder 09081 2 74 90 94. Email info@loepsingers.de.

Chorgemeinschaft Dietmannsried e.V.

Wir suchen für unseren Frauenchor ab Januar 2018 eine neue Chorleitung. Kontakt: 1. Vorsitzender Johann Wöfle, Telefon 08374 7380, Email: woelflehof@web.de.

Wiesbach-Chor

Wir suchen eine Chorleiter/in der Keyboard und möglichst auch Orgel spielen kann. Kontakt: 1. Vorstand Egon Eibl, Tel. 08243 2414, egon.eibl@t-online.de.

Männerchor Eisenberg

sucht ab sofort eine/n Chorleiter/in. Kontakt: 1. Vorsitzender Richard Geisenhofer, Tel. 08363 73217 oder richard.geisenhofer@t-online.de.

Männerchor Bertoldshofen

Wir suchen für unseren Männerchor eine neue Chorleitung. Kontakt: 1. Vorsitzenden Daniel Sappl unter Tel. 08349 976298 oder per Email daniel.sappl@t-online.de

Alle Infos im Detail unter www.chorverband-cbs.de
Chorleiterbörse

Masithi-Chor Oberreitnau

Wir sind ein gemischter Chor mit 40 Mitgliedern. Kontakt: Margot Geiger, Hepachstrasse 5b, 88131 Lindau, Tel. 08382 24363 oder 0177 4536645, Mail margotgeiger7@gmail.com. Chorleiter: Karlheinz Grübel masithi-chor@gmx.de. Homepage: http://www.mc-o.bplaced.net/html/uber_uns.html

Männergesangverein Ottobeuren 1836 e.V.

Chorleiter/in kurzfristig für Männerchor gesucht. Kontakt: Helmut Pankraz, Spitalstrasse 13, 87724 Ottobeuren, Tel. 08332 6240, helmutpankraz@yahoo.com

Männergesangverein 1868 Oberstdorf e. V.

sucht eine/n Chorleiter/in. Kontakt: 1. Vorsitzender Rainer Menz, Postfach 1301, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322 5861 Email: rainer-menz@gmx.net, www.mgv1868oberstdorf.de

Cantabo Maierhöfen e.V.

Wir suchen ab sofort einen neuen Chorleiter (m/w). Kontakt: Vorstand Bernd Lehmannski per e-Mail unter BerndLehmannski@aol.com; Homepage: <http://www.cantabo-chor.de>

TIPP

Zuhören, staunen, genießen: Bayerischer Chorwettbewerb 2017 in München

46 Chöre sind beim 10. Bayerischen Chorwettbewerb vom **17. bis 19. November 2017** in den Studios des Bayerischen Rundfunks in der Hochschule für Musik und Theater in München zu hören. In 12 Kategorien messen sie sich und zeigen die ganze Bandbreite der Bayerischen Chorszene. Die Besten werden zum Deutschen Chorwettbewerb im Mai 2018 in Freiburg weitergeleitet.



Chorwettbewerb
Bayerischer Musikrat

Zuhörer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Alle Infos und Zeitpläne unter www.bayerischer-musikrat.de/wettbewerbe

TERMINE

SA	23.09.	20:00	Jubiläumskonzert – Männerchor Frauenzell; Festsaal Frauenzell
SO	24.09.	16:00	Klänge der Freude – Chorgemeinschaft Kettershhausen-Bebenhausen; Pfarrkirche St. Michael Kettershhausen
FR	29.09.	19:00	Bach in Rokoko – Augsburgs Domsingknaben; Frauenkirche Günzburg
SA	30.09.	16:00	Bach in Rokoko – Augsburgs Domsingknaben; Frauenkirche Günzburg
SA	01.10.	16:00	Bach in Rokoko – Augsburgs Domsingknaben; Frauenkirche Günzburg
SA	01.10.	17:00	Geistliche Gesänge aus dem alten Russland – Ostliturgischer Lehrerchor; Alpinmuseum Kempten
DI	03.10.	17:00	Geistliche Gesänge aus dem alten Russland – Ostliturgischer Lehrerchor; St. Martin Kaufbeuren
FR	06.10.	17:00	Geistliche Gesänge aus dem alten Russland – Ostliturgischer Lehrerchor; Synagoge Fellheim
SA	07.10.	19:00	Kreis-Chorkonzert – Chöre aus dem Chorverband Kreis Dillingen; Stadthalle Dillingen
SA	07.10.	19:30	Herbstkonzert – Harmonia Illereichen; Schulturnhalle Altenstadt / Iller
SA	07.10.	20:00	Weinfest – Männerchor Markt Wald – Oberneufnach; Turnhalle Markt Wald
SA	14.10.	11:00	Krippkirchenkonzert – Colloquium Chor; Krippkirche Füssen
SA	14.10.	19:30	Festkonzert – 70 Jahre Chorgemeinschaft Burgheim; Alte Turnhalle, Burgheim
SA	14.10.	20:00	Musical „König Neu“ – Opfenbacher Notencocktail; Kultur- und Sportzentrum Opfenbach (auch SO 15.10. 19:00; FR 20.10. 20:00; SA 21.10. 20:00)
SO	15.10.	17:00	Eine feste Burg ist unser Gott – Gesangverein Dillingen 1856; Katharinenkirche Dillingen
SA	21.10.	18:00	Festkonzert – 150 Jahre Sängergesellschaft LYRA; Kleiner Goldener Saal, Augsburg
SA	21.10.	19:30	Männerklang – Sängerverein Friedberg; Pfarrzentrum St. Jakob Friedberg
SA	21.10.	19:30	frei sein! Das Luther-Musical – achorde; Martin-Luther-Kirche, Ulm
SA	21.10.	19:30	Jubiläumskonzert – 10 Jahre ImTakt Rettenbach; Gemeindehalle Rettenbach
SA	21.10.	20:00	Herbstkonzert – Liederkranz Rain; Saal der Raiffeisenbank in Rain
SA	21.10.	20:00	Oh welch' ein Fest – Cantovivo Halblech; Schlossbrauerhaus Schwangau
SO	22.10.	17:00	Oh welch' ein Fest – Cantovivo Halblech; Schlossbrauerhaus Schwangau
SO	22.10.	17:00	Kreisingen im Sängerkreis Ostallgäu ; Richard-Wengenmeier-Saal, Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
SO	22.10.	19:00	frei sein! Das Luther-Musical – achorde; Kath. Kirche St. Konrad; Neu-Ulm
SA	28.10.	19:30	frei sein! Das Luther-Musical – achorde; Kath. Kirche St. Martin, Pfaffenhofen a.d.Roth
SA	28.10.	20:00	Bunter Abend – Männerchor Harmonia Memmingen; Dietrich-Bonhoeffer-Haus Memmingen
SA	28.10.	20:00	Jubiläumskonzert – MGV Liederkranz Obergünzburg; Hirschaal Obergünzburg
SO	29.10.	19:00	frei sein! Das Luther-Musical – achorde; Kath. Kirche Zum guten Hirten, Böfingen
DI	31.10.	18:30	frei sein! Das Luther-Musical – achorde; Pauluskirche, Ulm
SO	05.11.	18:00	frei sein! Das Luther-Musical – achorde; Kath. Kirche St. Paulus, Leipheim
SA	11.11.	19:00	F. Mendelssohn Bartholdy: Elias – Augsburgs Vokalensemble; St. Sebastian Augsburg
SA	11.11.	19:00	Konzert „Just sing it“ – MGV Illertissen; Festhalle Kolleg der Schulbrüder
SA	11.11.	19:30	Jubiläumskonzert – Gesangverein Mönchsdeggingen; Turnhalle Schule Mönchsdeggingen
SA	11.11.	19:30	Jubiläums-Showkonzert – Cantodunum Chor; kultBOX Kempten
SO	19.11.	19:00	W. A. Mozart: Große Messe in c-moll – Schwäbischer Oratorienchor; Ev. St. Ulrich Augsburg
MO	20.11.	20:00	G. Verdi: Messa da Requiem – Philharmonischer Chor Augsburg; Kongress am Park, Augsburg
DI	21.11.	20:00	G. Verdi: Messa da Requiem – Philharmonischer Chor Augsburg; Kongress am Park, Augsburg
DO	23.11.	17:00	Benefizkonzert – VOCALICA; Congress Centrum Ulm
MI	29.11.	19:30	Konzert – Männerchor Wildpoldsried; Altstadthaus Kempten
SA	02.12.	19:30	Adventskonzert – Kammerchor Mindelheim, Vocal total; Jesuitenkirche Mindelheim
SO	03.12.	16:00	Adventskonzert – Berufsfachschule für Musik Krumbach; Stadtpfarrkirche St. Michael, Krumbach
SO	03.12.	18:00	Donauwörther Adventskonzert – GV Harmonie 1856 Donauwörth e.V., Heilig-Kreuz-Kirche

IMPRESSUM

Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de

Redaktion	Anne Roth, Monica Schwarz, Jürgen Schwarz
Geschäftsstelle	Kaufbeurer Str. 1 87616 Marktoberdorf Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17 E-Mail info@chorverband-cbs.de www.chorverband-cbs.de
Leitung	Monica Schwarz
Geschäftszeiten	Mo u. Do jeweils 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Das nächste CBSaktuell erscheint Ende November.

Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.11.2017 bekannt!
Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender
auf www.chorverband-cbs.de
zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!

Änderungen und Irrtümer vorbehalten